



VERBINDUNGSSTELLE DER BUNDESLÄNDER

BEIM AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

1010 Wien Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61 Telefax 01 535 37 61 29 E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/546**
Datum 4. Jänner 2017
Bearbeiter Wolfgang Müller
Durchwahl 13

E-Mail

Betrifft
E-Government;
Abschlussbericht Behandlung öffentlicher Informationen (PG OeInfo 1.0)

Beilage

An den
Herrn Landesamtsdirektor
von
Burgenland
Kärnten
Niederösterreich
Oberösterreich
Salzburg
Steiermark
Tirol
Vorarlberg
Wien

An den
Österreichischen Städtebund
Rathaus
1082 Wien
(post@staedtebund.gv.at)

An den
Österreichischen Gemeindebund
Löwelstraße 6
1010 Wien
(office@gemeindebund.gv.at)

An das
Bundeskanzleramt
IKT-Strategie des Bundes
Ballhausplatz 2
1010 Wien
(ikt@bka.gv.at)

Die Verbindungsstelle übermittelt nach Zustimmung der AG-Leiter vom 7.11.2016 sowie der gemeinsamen IKT-BUND und Kooperation-BLSG-Klausur vom 1.12.2016 das - im Rahmen der Projektgruppe „Behandlung öffentlicher Informationen (PG OeInfo)“ abgeschlossene - Dokument „**Abschlussbericht Behandlung öffentlicher Informationen (PG OeInfo 1.0)**“ mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme.

Hintergrundinformationen zum beiliegenden Dokument:

Informationen und frei zugängliche Daten aus der öffentlichen Verwaltung stehen immer mehr im Interesse der Allgemeinheit. Dies ergibt sich einerseits aufgrund verschiedener rechtlicher Rahmenbedingungen, die die Bereitstellung von öffentlichen Informationen regeln, etwa die Umsetzung der EU-Richtlinie Public Sector Information (PSI), aber auch aus der Erwartungshaltung von Bürgern und Wirtschaft gegenüber einer transparenten Verwaltung und einer Bereitstellung von relevanten Informationen.

In der Projektgruppe „Behandlung öffentlicher Informationen“ (PG OeInfo) wurden Überlegungen angestellt, wie das Angebot an öffentlichen Informationen koordiniert und effizient umgesetzt werden kann.

Ansprechpartner zu dem vorliegenden Dokument:

Mag. Mathias Winkler

Leiter der Projektgruppe OeInfo

E-Mail: mathias.winkler@tirol.gv.at

Tel: +43 (0)512-508-1941

Der Leiter

Dr. Andreas Rosner